

1505–1510**Offensive von Spanien in Nordafrika**

Nach Beendigung des Krieges in Italien (1504), der es in den endgültigen Besitz des Königreichs Neapel bringt, startet Spanien eine Offensive in Nordafrika. Die treibende Kraft ist Kardinal Ximenes de Cisneros.

- September 1505* Die spanische Flotte von 140 Schiffen unter Ramón de Cardona landet 10.000 Mann bei Mers-el-Kebir, das nach kurzer Belagerung kapituliert.
- Juli 1508* Ein spanisches Geschwader unter Pedro Navarro erobert im ersten Anlauf die Inselfestung Velez de Gomera. Navarro verwendet dabei von ihm entworfene „schwimmende Batterien“, mit mehreren Geschützen bestückte Flöße.
- Mai 1509* Die spanische Flotte landet 14.000 (20.000?) Mann bei Mers-el-Kebir, die Oran von der Landseite erobern. Die Flotte unterstützt das Heer wirkungsvoll durch die Beschießung der Stadt von der Seeseite. Kardinal Ximenes nimmt persönlich an den Operationen teil.
- Jänner 1510* Ein spanisches Geschwader unter Pedro Navarro erobert die Stadt Bougie gegen geringen Widerstand. Um dem gleichen Schicksal zu entgehen, unterwirft sich daraufhin Algier noch im selben Monat. Die Spanier besetzen anschließend die Inselfestung vor dem Hafen.
- Juli 1510* Die Spanier unter Pedro Navarro erobern mit 150 Kriegs- und Transportschiffen und 15.000 Soldaten an Bord noch im selben Jahr Tripolis, ihr Angriff Ende August auf die Insel Djerba scheitert jedoch mit großen Verlusten. Bei der Heimfahrt geht im Sturm eine große Zahl an Schiffen verloren. Dieser letzte Rückschlag veranlaßt Spanien, die Offensive in Nordafrika einzustellen. Vorrang haben nun endgültig die Kriege in Europa und die Eroberung der Neuen Welt.
- Dezember 1508* **Liga von Cambrai.** Gegen Venedig bildet sich diese Vereinigung, der Maximilian I., Ludwig XII., Ferdinand von Spanien, Papst Julius II. und später auch England angehören. Zweck ist die Eroberung des venezianischen Festlandbesitzes, was aber nicht gelingt.
- Mai 1509* **Venedig.** Das Heer der Liga von Cambrai bringt den venezianischen Truppen bei Agnadello eine schwere Niederlage bei. Venedig ist besser auf dem Meer zu Hause.
- 1510* **Gefecht bei Laiazzo/Ayas.** In der Nähe von Alexandrette greift ein starkes Geschwader der Johanniter aus Rhodos, bestehend aus Galeeren und Segelschiffen, ein Geschwader aus Ägypten an und erobert elf Segelschiffe und vier Galeeren. Landungstruppen zerstören die Schiffbauvorräte im Hafen, die zur Ausrüstung eines Geschwaders gegen die Portugiesen im Roten Meer bestimmt gewesen sind.
- 1513* **Genua.** Die Flotte erobert die Stadt Djidjelli in Nordafrika, zwischen Tunis und Algier, verliert sie aber schon im folgenden Jahr an die Brüder Barbarossa.
- 1514* **Persien.** Die Osmanen unter Sultan Selim I. d. Gr. (1512–1520) besiegen bei Caldiran (zwischen dem Berg Ararat und dem Van-See) die Dynastie der Safawiden von Persien unter ihrem Shah in Shah Esmail I. Trotzdem erobern die Safawiden unter Shah in Shah Abbas I. d. Gr. (1587–1629) ganz Persien und Mesopotamien. Sie stellen eine ständige Gefahr für die Osmanen dar.

